

**Stadt Schwentimental**  
**Der Bürgermeister**



Beratung erfolgt voraussichtlich:

Beratungsart:	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nicht öffentlich
---------------	--	---

Beschlussvorlage	Nr.:	086/2022	Datum:	25.05.2022
------------------	------	----------	--------	------------

Beratungsfolge:			Sitzungstag
Nr.	-	Stadtvertretung/ Fachausschuss	
1		Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales	
2		Ausschuss für Schule, Kultur, Paten- und Partnerschaften	
3	x	Ausschuss für Umwelt, Verkehr, öff. Sicherheit u. Kleingartenwesen	07.06.2022
4		Ausschuss für Bauwesen	
5		Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen	
6		Hauptausschuss	
7		Stadtvertretung	

Schluss- und Mitzeichnungen:			
gez. Th. Haß	gez. Hansen	gez. Conrad	gez. Uhde
Bürgermeister	Büroleiterin	Amtsleitung	Sachbearbeitung

**1. TOP: Sperrung Rönner Weg**  
 Hier: dauerhafte Sperrung

**2. Sachverhalt und Problemdarstellung:**

Die außergewöhnliche schützenswerte Flora und Fauna mit den vielfältigen Lebensräumen / Biotopen seinen spezifischen „Bewohnern“ hat Frau Dr. Marion Schumann (Bioplan / Preetz) in der **Dokumentation zur NaturEntwicklung im Schwentimental / 2008** wissenschaftlich beschrieben.

Der Amphibienschutz in Schwentimental hat seinen Anfang im Ortsteil Raisdorf genommen. Pioniere wie u. a. Heinz Schwarze (Froschland), Rudi Hahn (ehem. Büroleiter Gemeinde Raisdorf a. D.) und heute Aktive Bürger und Naturschützer im Kreis um Heinz Schwarze (Froschland & Naturschutzgruppe) sowie Frau Anette Hinz (BUND Ortsgruppe-Klausdorf), die seit den 80'iger Jahren ihrer Zeit weit voraus waren, haben alle großen Anteil zum Erhalt der Lebensräume und Schutz der Amphibien massiv beigetragen.

Seit vielen Jahren wird im Bereich des Rönner Weges zur Krötenwanderung eine Sperrung vorgenommen.

Mit der Sperrung konnte während der Wanderung der Amphibien in die Laichgebiete und nach dem Laichen zurück gewährleistet werden, dass kein Frosch oder Kröte dem Straßenverkehr zum Opfer fällt.

Nächtliche Zählungen und Biotoppflegeeinsätze durch ehrenamtliches Engagement haben seit Jahren zum Anwachsen der einzelnen Populationen im Bereich der Rönner Teiche geführt. 2022 konnte mit aussagefähigen Zahlen nachgewiesen werden, dass das Sperren ein wesentlicher Faktor beim Amphibienschutz ist und zum Anwachsen der Population beiträgt.

Vor über einem Jahr kam die Anregung aus der Bürgerschaft, zu prüfen, ob eine ganzjährige / dauerhafte Sperrung des Rönner Weges möglich ist. Die Verwaltung hat aus Natur- und Umweltschutzaspekten keine Bedenken. Sie befürwortet eine dauerhafte Sperrung des Rönner Weges in diesem Bereich aus **Artenschutz (Amphibienschutz)**.

Ferner stellt der Rönner Weg in Richtung Kroog-Rönne für viele Schwentintaler ein **Naturerholungsgebiet** dar. Dieses wird zu Fuß oder mit dem Fahrrad erkundet und bereits heute intensiv genutzt. Eine ganzjährige Sperrung schafft eine **Verkehrsberuhigung**, sodass mit zunehmender E-Mobilität (im Fahrrad-, City-Roller- und E-Scooter-Bereich) „Jung und Alt“ insbesondere diese Naturerholungsgebiete für ausgedehnte Touren aufsuchen.

In der Vergangenheit traten immer wieder **brenzlige Situationen** zwischen Verkehrsteilnehmern mit **Kraftfahrzeugen und Pferden** sowie Fußgängern / Radfahrern im Bereich der heute ansässigen circle K-Ranch (ehem. Saggau) auf. Der kurvige Verlauf des Rönner Weges bietet schlechte Einsicht und die Örtlichkeit lässt ein sicheres Ausweichen nicht zu. Im Begegnungsverkehr bei höheren Geschwindigkeiten ist es in der Vergangenheit häufig schon zu sog. **Beinahe-Unfällen** zwischen Verkehrsteilnehmern gekommen. Eine dauerhafte Sperrung des Rönner Weges führt in diesen Aspekten zur **Gefährdungsreduzierung** auf null.

Darüber hinaus ist der **Rönner Weg im Stadtgebiet Schwentental** in einem **schlechten Fahrbahnzustand**. **Erhebliches Einsparpotential besteht im Bereich Straßensanierung**. Mit einer künftigen dauerhaften Sperrung des Rönner Weges könnte eine notwendige Sanierung (Unterhaltungsmaßnahme) überflüssig werden, da für den eingeschränkten fuß- und radläufigen Verkehr der heutige Straßenzustand ausreichend ist.

Trotz der bisherigen Sperrungen in der Vergangenheit, ca. 8 Wochen im Jahr, kam es nie zu Stockungen der Verkehrsströme. Ein Abfließen des Verkehrs über den Neuwührener Weg war immer gewährleistet, sodass eine dauerhafte Sperrung aus verkehrlicher Situation unproblematisch zu bewerten ist.

Mit einer dauerhaften Sperrung erfolgt der über den für Land- und Forstwirtschaft hinausgehenden beschränkten Verkehr über den Neuwührener Weg, wie es in der Vergangenheit auch geregelt war. Grundstückseigentümer, Polizei und Rettungskräfte können weiterhin den Rönner Weg nutzen. In der Bevölkerung bestehen unterschiedliche Auffassungen zur Sperrung.

Aus verkehrlicher Sicht ist der Rönner Weg zwischen der Abzweigung zum Klinkenberg und der Abzweigung Richtung Neuwühren/Rönne bislang nicht auffällig

gewesen. Zahlen über die Nutzung des Streckenabschnittes, der bislang regelmäßig aus Gründen des Amphibienschutzes gesperrt wird, liegen nicht vor.

Die Polizei hat auf Befragen mitgeteilt, dass in den letzten Jahren ein Unfall im Kreuzungsbereich Rönner Weg / Am Klinkenberg registriert wurde. Weitere Unfälle oder mögliche Gefahrensituationen sind dort nicht bekannt.

Bei Straßen mit relativ schmaler Fahrbahn kommt es immer mal wieder zu Situationen, bei denen sich die Verkehrsteilnehmer nicht einigen können oder die eine mögliche Gefährdungslage beinhalten. Dies für sich genommen ist kein Grund, solche Straßenverläufe zu sperren.

Nach positiver Beschlussfassung im Ausschuss würde die Verwaltung ein **Entwidmungsverfahren** für den maßgeblichen Straßenabschnitt einleiten. Die Verkehrsaufsicht Kreis Plön wäre in diesem Zusammenhang über eine Stellungnahme zu beteiligen. Im Rahmen eines Vorgesprüches signalisierte die Verkehrsaufsicht bereits die Aussicht auf Erfolg für eine dauerhafte Sperrung des öffentlichen Fahrzeugverkehrs. Nach Beendigung des Entwidmungsverfahrens kann eine **dauerhafte Sperrung ohne zusätzliche Haushaltsmittel** erfolgen. Es wird lediglich einmal formal die dauerhafte Sperrung bekanntgegeben und auf dem Schild Höhe Dorfplatz / Ralsdorf Abzweig Rönner Weg - Neuwührener Weg entsprechend für alle Verkehrsteilnehmer kenntlich gemacht.

### 3. Lösungsvorschlag

Siehe Beschlussempfehlung

### 4. Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

- keine -

### 5. Beschlussempfehlung:

Die Verwaltung wird beauftragt, das Verfahren zur dauerhaften Sperrung des Rönner Weges aus Gründen des Artenschutzes, der Verkehrsberuhigung im Naherholungsgebiet, zur Sicherheit der Verkehrsteilnehmer (Gefährdungsreduzierung) sowie aus Kosteneinsparpotential (Wegfall Straßensanierungsmaßnahme Rönner Weg) bei der Verkehrsaufsicht Kreis Plön im Rahmen eines Entwidmungsverfahrens einzuleiten.

<b>Abstimmung:</b>					
Dafür:	Dagegen:	Enthaltungen:	Kenntnis genommen:	Vertagung:	Keine Abstimmung: